



## Heute im Lokalen

### ZITAT DES TAGES

„Diese Show könnte auch in Düsseldorf oder Mailand zu sehen sein.“

Wolfram Schneider, Geschäftsführer von Wolfram S., in Vorfreude auf die große ProMa-Modenschau.

## Schwerer Unfall

### Bei Immenstaad kracht's heftig

IMMENSTAAD (sz) - Ein Schwerverletzter, eine Leichtverletzte und mehrere zehntausend Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der gestern Morgen bei Immenstaad passiert ist. Der 30-jährige Fahrer eines VW-Busses prallte frontal auf einen Sattelzug. RUND UM DEN SEE

## Jugend musiziert



Auch die Kleinsten musizieren.

### Musik-Preisträger begeistern

MARKDORF (sz) - Der 45. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ der Teilnehmer aus dem Bodenseekreis und dem Landkreis Sigmaringen ist abgeschlossen. Zum Preisträger-Konzert und zur Verleihung der Preise kamen die besten Jugendmusiker am Sonntag in die Stadthalle. ZWEITE LOKALSEITE

## Kirchenchor

### Treue Sänger werden geehrt

BERMATINGEN (sz) - Bei der Jahreshauptversammlung des Bermatinger Kirchenchors hat es drei Ehrungen für langjährige Mitglieder gegeben. Für Else Ziegler, die vor 70 Jahren dem Chor beigetreten ist, gab es eine Überraschung. DRITTE LOKALSEITE



### Arbeiter dürfen hoffen

UND DAS SEHEN SIE HEUTE ABEND IM REGIO TV-JOURNAL:

◆ Arbeitsplätze sind gesichert: EBZ übernimmt Thyssen Krupp Drauz Not- helfer in Ravensburg.

◆ Augen auf beim Brillenkauf: Mit Sehtests den richtigen Durchblick bekommen.

◆ Schussicher zum Sieg: Die Handballerinnen des TV Weingarten gewinnen erneut ihr Heimspiel.

Das halbstündige Regio TV-Journal läuft von Montag bis Freitag, zwischen 18 Uhr und 24 Uhr. Regio TV Euro 3 ist auf dem Kabelkanal SO4 im Netz der Kabel BW zu empfangen.

## Ihre schnelle Verbindung

Redaktion 0 75 44/95 65-25  
Fax: 0 75 61/80-97 40  
E-Mail: markdorfred@schwaebischezeitung.de

Anzeigenservice 0 75 44/95 65-0

Aboservice 0180-200 800 1

Anschrift  
Ravensburg Str. 26  
88677 Markdorf

www.SZOn.de

## Modenschau im ProMa



Machen schon mal vor, wie's geht: Roy Maihöfer (CBR), Silke Tabel-Humpert (S. Luis), Brigtt Prehn (Gerry Weber), Wolfram Schneider (Wolfram S.), Moni Maier (M3), Gerlinde Tittel (Tittel Optik) und Alexander Kauderer (Outdoor and Style) stehen da, wo Mitte März die Models laufen werden. SZ-Foto: dre

## Rolltreppe frei für die Models

MARKDORF (dre) - Das ProMa wird zum Laufsteg: Am Donnerstag, 13. März, gibt es im Markdorfer Einkaufszentrum eine Modenschau. Mit dabei: Eliana, die Anfang Januar in Markdorf Glücksfee spielte. Sie wird als Model und Sängerin auftreten. Nach der Show können die Besucher bis 23 Uhr in acht ProMa-Geschäften einkaufen.

Models sind zwar nicht lauffaul. Wenn acht Damen und drei Männer am 13. März Mode von acht ProMa-Geschäften präsentieren, müssen sie ihre Füße benutzen, genießen allerdings einen Komfort, den Kate Moss auf dem Catwalk nicht hat: Sie dürfen Rolltreppe fahren. Die ist nämlich als verlängerter Laufsteg eingebaut in das rund zwei-stündige Modespektakel. Was die Models zeigen, haben die sieben Textil-Läden und das Optik-Geschäft im Angebot. Und damit die Besucher die optischen Reize auch in Bares umsetzen, haben die beteiligten Händler nach der Show bis 23 Uhr geöffnet. Damit niemand hungrig bleibt, übernehmen die drei Gastronomie-Betriebe des ProMa die Bewirtung. Wolfram Schneider, Geschäftsführer von „Wolfram S.“, ist sich sicher, dass der Abend ein Erfolg wird: „Diese Show könnte auch in Düsseldorf oder Mailand zu sehen sein.“

## Einzelhandel

# Bald zieht's Kinder in die Marktstraße

MARKDORF - Der eine geht, der andere kommt: Gut für Markdorf – selten bleibt ein Laden länger leer. Im früheren Papierladen in der Marktstraße eröffnet voraussichtlich Mitte März ein Kindergeschäft. Klamotten und Spielwaren zu Outletpreisen lautet das Konzept der „Kids Company“. Der Betreiber der Pizzeria „Piccolo Mondo“ in Stadel zieht in die Räume des ehemaligen Café „Stadtgeflüster“.

Von Michael Hescheler und Ingeborg Wagner

Mit Kindermode und Spielwaren kennt sich Wolfgang Steinmann aus. Seine Agentur in Ravensburg entwickelt Produkte speziell für Kinder und liefert das Marketing gleich mit. Als sich Steinmann die Einzelhandelslandschaft in Markdorf näher anschaut, erkannte er schnell das Potenzial. „Hier geht noch was“, dachte er sich und mietete den Laden in der Marktstraße.

Voraussichtlich Mitte März wird die „Kids Company“ eröffnen. Das Konzept ist, wie der Name sagt, ganz auf Kinder ausgerichtet. Klamotten, der eine Sortimentsbereich, dürfte

den Nachwuchs weniger begeistern, die Spielwaren dagegen umso mehr. Das Kindergeschäft wird sowohl Baby- als auch Kinder- und Teenager-Bekleidung führen. „Markenware zu Outletpreisen“, lautet der Slogan, mit dem Steinmann wirbt. In der Marktstraße entsteht also ein Art Werksverkauf.

Ebenfalls Mitte März will der neue Betreiber des Cafés „Stadtgeflüster“ öffnen. Wenn die Umbauarbeiten gut vorankommen, könne es durchaus auch früher sein. Ein Name hat das Restaurant noch nicht, aber die Ausrichtung steht: Die Speisekarte beinhaltet ausschließlich original italienische Küche. Eine spezielle Mittagkarte soll aufgelegt werden. Maurizio Postiglione war ein dreiviertel Jahr lang Pächter des Gastronomiebetriebs in Stadel, zuvor hat er lange Jahre in Friedrichshafen gearbeitet.

Geschlossen hat dagegen das Eiscafé Capri in der Bussenstraße, das von der Familie Di Meco betrieben worden ist. Saisonbedingt war im November Schluss, sagt Lorella Di Meco, anders als in den Jahren zuvor wird aber nicht wieder aufgemacht: „Der Mietvertrag ist ausgelaufen, wir haben ihn nicht verlängert.“ Einen Nachmieter gibt es noch nicht, Immobilien Lemp bietet das Objekt als Eisdielen, Ladengeschäft oder Büro an.



Zum Mitnehmen: Das Inventar des Cafés „Stadtgeflüster“ ist verschenkt. Mitte März wird eine Pizzeria einziehen. In der Marktstraße tut sich ebenfalls was: In Hugo's Papierladen eröffnet ein Kindergeschäft. SZ-Foto: dre

## Verkehrsneuplanung

### Gemeinschaft will bei Gutachten mitmischen

MARKDORF (sz) - Die Interessengemeinschaft Verkehrsneuplanung Ittendorf lädt am morgigen Mittwoch zur Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Ittendorf. Auf der Tagesordnung steht der Bericht des Vorstands über das vergangene Jahr. Zudem werden Vorstand, Beirat und Kassenprüfer gewählt. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Beteiligung an der Erstellung eines Verkehrsgutachtens.

## Ausfahrt

### Skifahren am Diedamskopf

MARKDORF (sz) - Spiel und Sport Guldin fährt am Samstag, 1. März, auf den Diedamskopf. Begeisterte Ski- und Snowboardfahrer können sich noch anmelden, es sind noch einige Plätze frei.

Rauf auf den Berg und ab auf die Piste, heißt es an diesem Wochenende. Abfahrt ist um 7.15 Uhr am BZM, in Überlingen bei der Zimmerwiese bereits um 6.30 Uhr. Schüler bis Jahrgang '89 bezahlen 29, 95 Euro, Studenten bis 27 Jahre 37, 95 Euro und Erwachsene kostet der Skispaß 44, 95 Euro.

Anmeldungen noch bis Mittwoch, 27. Februar, 15 Uhr, per Internet unter [www.guldin.de](http://www.guldin.de).

## Familientreff



### Spielen und Toben bei jedem Wetter: Spielplatz unterm Dach

Der Familientreff Markdorf öffnet am Sonntag, 2. März von 15 bis 18 Uhr wieder den „Spielplatz unterm Dach.“ Dieses Event findet in Zusammenarbeit mit dem Familienforum Markdorf e.V. und dem Turnverein Markdorf bereits zum fünften Mal in der Sporthalle beim Bildungszentrum Markdorf statt. Neben einem großen Turn- und Kletterparcours werden Kreis- und Fallschirmspiele für alle Kinder bis zum Grundschulalter angeboten. Ebenso beliebt ist der Bewe-

gungsbereich für die kleineren Kinder. Ohne Unterstützung durch den Turnverein Markdorf wäre die Veranstaltung nicht in dieser Form durchführbar. Auf der Tribüne werden Kaffee, Kuchen und Getränke angeboten, sodass auch die Eltern und Großeltern, bei denen die Aufsichtspflicht für ihre Kinder während der Veranstaltung liegt, es sich gut gehen lassen können.

sz / Foto: Archiv

## Vortragsreihe

# Vortrag klärt Altersfragen

MARKDORF (sz) - Im März beginnt eine vierteilige Vortragsreihe in Friedrichshafen, Überlingen und Markdorf zum Thema: „Älter werden – was dann?“ Wichtige Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Alterwerden sollen geklärt werden. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltet wird die Themenreihe vom Landratsamt und der Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe im Bodenseekreis. Der erste Vortrag in Markdorf findet am Montag, 7. März um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, statt. Thema des Vortrags ist „Zu Hause leben – zu Hause bleiben“.

Der Referent des Abends, Edgar Störk vom Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, wird darstellen, wie ältere Menschen trotz eventuell steigender Pflegebedürftigkeit in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Er wird die Angebote der ambulanten Dienste vorstellen wie z.B. das Essen auf Rädern, die Nachbarschaftshilfe, die ambulante Pflege, die Fahrdienste, den Mittagstisch, die Tages- und Kurzzeitpflege, sowie die Angebote der Betreuungsgruppen. Im Anschluss an den Vortrag besteht die

Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen. Der Vortrag richtet sich an ältere Menschen, die ihre Versorgung im Alter frühzeitig selbst planen möchten, sowie an pflegende Angehörige.

Das Angebot wurde vom Landkreis gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe initiiert. Sie ist ein Zusammenschluss aller Akteure im Bereich der Altenhilfe im Bodenseekreis. Die Arbeitsgemeinschaft wurde 2004 gegründet und arbeitet unter Federführung des Landkreises. Beteiligt sind sämtliche Einrichtungen der Altenhilfe, viele Fachkräfte und freiwillig Engagierte in diesem Bereich, insgesamt nahezu 200 Adressaten.

Weitere Termine sind: „Wenn das Denken nicht mehr gelingt“, 7. Juli, 19 Uhr. „Finanzielle Hilfen im Alter“, 15. Oktober, 19 Uhr. „Rechtliche Vorsorge und Unterstützung“, 10. November, 19 Uhr.

Weitere Informationen gibt es im Landratsamt Friedrichshafen bei Wiltrud Bolien unter der Telefonnummer 0 75 41/204 56 40.